

Engagierte Helfer

Auszeichnung für Teilnehmer des freiwilligen Thüringen Jahres

Zum Dank für ihr soziales Engagement erhielten gestern 40 Jugendliche das Thüringer Ehrenamtszertifikat. Sie leisteten ein freiwilliges soziales Jahr in Einrichtungen der Caritas.

ERFURT (ah).

„Die jungen Menschen sind eine echte Hilfe“, betonte Thomas Müller vom Caritasverband des Bistums Erfurt. Ohne ihre Mitwirkung wären so manche Dienste in den sozialen Einrichtungen nicht abzuschließen. Zudem bringen die freiwilligen Helfer frischen Wind in die Arbeit. „Sie stellen eingefleischte Handgriffe in Frage und steuern neue Ideen bei“, lobte Müller.

Für die jungen Leute selbst bringt das Jahr wichtige Erfahrungen. „Viele planen, einen

sozialen Beruf zu ergreifen. Während des Freiwilligendienstes können sie sich austesten und das Berufsfeld kennenlernen“, schilderte der Caritasmitarbeiter. Insgesamt waren in den vergangenen zwölf Monaten 94 junge Menschen in 54 katholischen Einrichtungen des Bistums tätig. In Erfurt wirkten sie beispielsweise im Katholischen Krankenhaus, im Jugendhaus Erfurter Brücke sowie in den Altenheimen Karolinenstift und Elisabeth-Heim. Im gesamten Freistaat nutzten rund 1000 junge Menschen das „Thüringen Jahr“, um sich in den unterschiedlichsten Bereichen zu engagieren. Ende 2003 wurden die vorhandenen freiwilligen Jahre im sozialen, ökologischen, sportlichen, kulturellen, denkmalpflegerischen und außerschulischem Bereich zusammen ge-

führt. Neben der Caritas beteiligten sich 22 Träger am Thüringen Jahr.

Während des gestrigen Abschlussfestes verlieh Sozialministerin Christine Lieberknecht (CDU), zugleich Vorsitzende des Stiftungsrates der Thüringer Ehrenamtsstiftung, an 40 Teilnehmer des Thüringen Jahres beim Caritasverband Ehrenamtszertifikate. Damit würdigte die Ministerin das bürgerschaftliche Engagement der Ausgezeichneten.

Angesichts der großen Nachfrage nach dem Thüringen Jahr will der Caritasverband sein Angebot von derzeit 60 auf 90 Plätze erhöhen, kündigte Thomas Müller an. Zusätzlich soll ein Kurzzeit-Freiwilligendienst eingeführt werden. Damit können Jugendliche die Zeit bis zur Ausbildung überbrücken und sich ausprobieren.



TA-Peter J. KÜNING

AUSZEICHNUNG: 40 junge Menschen erhielten gestern im Mariengarten am Steiger das Thüringer Ehrenamtszertifikat für ihr freiwilliges soziales Engagement.

TA 19.07.2008